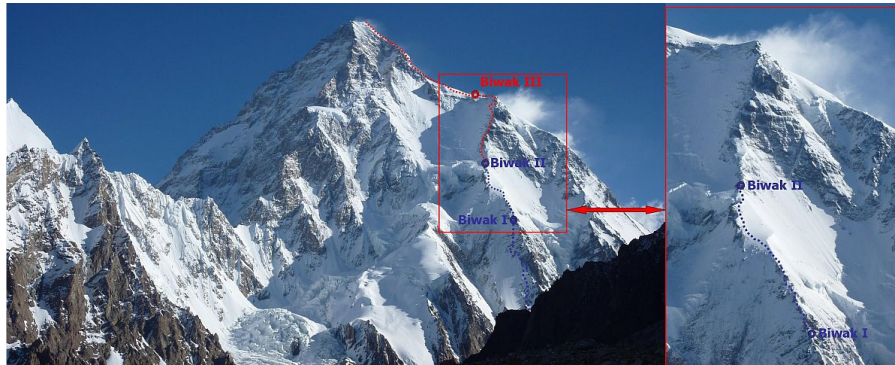


K2 Expedition 2009 / 7. Bericht - 2. update

K2 Basislager - Freitag 24. Juli 2009



Übersicht K2 Cesen Route © Ralf Dujmovits www.amical.de

Momentan warte ich noch auf einen weiteren Funkkontakt mit Gerlinde; um ca. 15:00 Uhr war sie mit David zusammen 50 m unterhalb vom üblichen Platz von Lager III angekommen. An einem etwas windgeschützteren Platz bei einem großen Felsen beziehen sie gerade ihr zweites Biwak (ca. 7250 m). Fabrizio war ein wenig hinterher, sollte aber auch demnächst ankommen. Es hatte den ganzen Tag stark geblasen, nur zwischendurch gab es bisweilen 10 - 15 Sekunden dauernde Windpausen. Gerlinde hörte sich angestrengt aber sehr zufrieden an.

Der Tag hatte wieder sehr spannend angefangen. Vom Brummen des Windes im Gipfelbereich war ich um 6:00 Uhr aufgewacht. Die Stunde bis zum ersten Funkkontakt mit Gerlinde und David um 7:00 Uhr verging unendlich langsam. Dann das Knacken im Funkgerät: "Habt Ihr gut geschlafen?", frage ich als erstes. "Ja, nur der starke Wind hat etwas gestört und teilweise war kein Auge zuzubringen." Es muss fast die ganze Nacht durch stark geblasen haben, finde ich dann heraus. Und auf dem winzigen Absatz von Lager II muss es SEHR ungemütlich zugegangen sein. Jetzt seien sie am Schneeschmelzen und hoffen gegen 8:00 Uhr aus den Zelten zu kommen.

Wir verabreden uns auf 10:00 Uhr zum nächsten Funkkontakt. Zu diesem Zeitpunkt riss es ein wenig auf und wir konnten mit dem Fernglas sehen, dass Gerlinde, David und Fabrizio gut voran kamen. Die erste schweren Felsstufen hatten sie bereits überklettert und waren schon am Beginn des ersten großen Schneefeldes oberhalb von CII. Um 10:45 dann der erhoffte Kontakt zu Gerlinde: es gehe außer dem starken Wind und einigen Triebsschneeansammlungen sehr gut. Zumeist sei der Schnee vom Wind gut gepresst und die Spurarbeit sei zu verkraften.

Später sehen wir die drei über den ausgesetzten Biwakplatz von Gerlinde und David vom letzten Aufstieg vor 14 Tagen hinaussteigen. Über das zweite große Schneefeld scheint es auch gut hianuf zu gehen. Um 15:00 Uhr dann die erlösende Nachricht, dass sie gut angekommen sind. Zwar sei im zweiten Schneefeld an vielen Stellen Blankeis durchgekommen, trotzdem waren sie gut voran gekommen.

Prima! Ich freue mich, viel Anspannung fällt ab. Charly's heutiger Wetter-Update fällt nicht ganz so positiv aus - morgen, Samstag, soll es schon noch bewölkt sein. Hoffentlich nicht zu sehr, damit die drei sich gut orientieren können. Der kombinierte Aufstieg hinauf zur Schulter ist nicht ganz leicht zu finden. Ständig 50 - 70° Grad steiles kombiniertes Gelände. Und seit einem Jahr war dort niemand mehr. Dafür sieht die Vorhersage für den Sonntag sehr gut aus - es wäre sooo schön.....

Drücken wir den dreien die Daumen,
morgen melde ich mich wieder -
für heute einen herzlichen Gruß,
Ralf Dujmovits